

Ohne Referendariat Lehrer werden

Beitrag von „MarieJ“ vom 1. April 2020 13:30

Es ging bei der Ausgangsfrage nicht darum, ob das Referendariat als Praxiseinarbeitungsphase in eine andere Form gegossen werden soll, sondern darum, ob der TE das Referendariat machen soll oder nicht. Darauf haben hier einige mit der Aussage Bezug genommen, dass es eben an sich ein wichtiger Teil der Berufsausbildung ist.

Wenn es schlecht gemacht ist, das gilt aber natürlich auch für viele Seminare an der Uni, dann könnte man theoretisch darauf verzichten, aber in der jetzigen Realität eben nicht.

Die meines Erachtens einzige akzeptable Alternative (wenn man die Nachteile in Anstellung und Bezahlung nicht haben will) ist das OBAS. Das ist aber, soweit ich es bisher mitbekriegt habe, ziemlich anstrengend.

Meine Antwort beinhaltet nicht, dass ich das Ref supertoll finde oder dass man nicht in Zukunft andere sinnvolle Wege der Einarbeitung finden solle.